

FEUERSPUREN IN GRÖPELINGER GRUNDSCHULEN als Geschenk an die Kinder im Stadtteil

18. Oktober 2021



Mo – Fr 11.-15.10.2021

In der Woche vor den Herbstferien bekamen die sechs Grundschulen in Gröpelingen / Oslebshausen Besuch von Erzählprofis. Tormenta Jobarteh, Maria Winter, Katinka Kraft, Simone Zinke, Marco Holmer und Luise Gündel nahmen die Kinder mit auf die Reise aus dem Klassenzimmer ins Land der Geschichten. Kraft der Worte, mit den Klängen verschiedener Sprachen, musikalischen Einlagen, Mimik und Gestik ließen sie Welten entstehen und vergehen.

Die Kinder in der **Grundschule an der Humann Straße** erfuhren, warum der König schlechte Laune hatte und lernten nebenbei noch ein paar Worte niederländisch. Der Erzähler Marco Holmer besuchte die Viertklässler in ihren Klassenräumen. Danach wurde wild diskutiert über Könige in den Niederlanden und was man selbst so täte, wenn man Königin in Deutschland wäre.



Marco Holmer

In der **Grundschule an der Oslebshauser Heerstraße** wurden zur Freude der Kinder des dritten Jahrgangs dem Teufel erfolgreich drei goldene Haare geraubt. Pech für den granteligen König, der fortan hin- und her rudern musste. Glück für den Jungen mit der Glückshaut. „Kommst Du morgen wieder? Bitte, bitte! „, verabschiedeten sich die Kinder von der Erzählerin Simone Zinke.



Simone Zinke

Kinder aus dem ersten und dem zweiten Jahrgang der **Grundschule am Pastorenweg** sowie dem benachbarten Kinder- und Familienzentrum Pastorenweg lauschten Tormenta Jobarteh, der die Geschichte vom unerschrockenen König und der verletzten Löwin erzählte, die dem König aus Dankbarkeit ein Geschenk machte. Über die Kraft der Freundschaft ging es bei der Geschichte über das Mädchen, dass die Tante an den Teufel verkaufen will. Klatschend und singend helfen die Kinder dabei mit, das Mädchen zu retten. „In Afrika sagt man *Jo*, wenn man zufrieden ist. Seid ihr zufrieden?“ „*Jo*ooo“ rufen alle.



Tormenta Jobarteh

Foto: Marianne Menke

Katinka Kraft verzauberte die Kinder des vierten Jahrgangs der **Grundschule Halmerweg** mit Geschichten auf Englisch. Im Anschluss wurden philosophische und praktische Fragen auf Deutsch und Englisch diskutiert: „Wie groß ist ein Wal?“ „Wenn der Rabe alles geschaffen hat, wer hat dann den Raben geschaffen?“ „Wann kommst du bitte wieder?“



Katinka Kraft

Luise Gündel verrät den Kindern des ersten Jahrgangs der **Fischerhuder Straße**, was es mit dem roten Schaf auf sich hat. Im MO 43, der Werkstatt für Wort und Sinn im QBZ Morgenland, stimmen die Kinder in das Gelächter der Prinzessin ein, die ewig nicht gelacht hatte. Erlösend für alle Beteiligten!



Luise Gündel

Foto: Claudia Hoppens

Maria Winter ist aus Ulm angereist, ursprünglich kommt sie aus den Niederlanden. Deutsch hat sie in der Schule gelernt. Die Kinder der **Grundschule auf den Heuen** fanden das spannend und erzählten gerne, welche Sprachen sie selber sprechen. Das Geschichtenerzählen in allen vier Trakten wurde begleitet vom internationalen Sprachenschatz Oslebshausens.



Maria Winter

Jeder Auftritt war eine Einladung ans Publikum selbst zu fabulieren, zu erzählen und der eigenen Innenwelt Ausdruck zu verleihen. Passend zum diesjährigen Thema der Feuerspuren WARMHALTEN, denn gemeinsam geteilte Geschichten erwärmen das Herz.

Am Sonntag, dem 7. November findet das Feuerspuren-Finale mit Geschichten, Feuershows und Licht an ausgewählten Plätzen und draußen auf der Straße zwischen 16:00 und 19:00 Uhr statt und lädt alle aus dem Stadtteil zum Laternelaufen, Staunen und Verweilen ein.

Zwischen 13:00 und 18:00 öffnet der Gröpelinger Einzelhandel und das Sander Center und die Waterfront.

Das Erzählfestival FEUERSPUREN ist eine Veranstaltung von Kultur Vor Ort e.V. und dem Bürgerhaus Oslebshausen e.V. und wird realisiert in Kooperation mit: Stadtbibliothek West, Bremer Volkshochschule West, Gröpelingen Marketing e.V., LICHTHAUS GmbH, Bremer Literaturkontor,

Verband der Erzähler und Erzählerinnen VEE e.V., DigitalImpactLab
Gröpelingen, Waterfront Bremen und Sander Center.

Mit Unterstützung von: Senator für Kultur Bremen, Senatorin für
Wirtschaft, Arbeit und Europa Bremen, Senatorin für Kinder und Bildung
und dem Programm WiN (Wohnen in Nachbarschaften). Kofinanziert wird
das Projekt von der Europäischen Union, Investition in Bremens Zukunft,
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung.